

Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht

School of Management

2007/2008



Building Competence. Crossing Borders.



Inhalt

Anlaufstellen Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	4	Partnerschulen	14
Willkommen an der ZHW School of Management	5	ECTS (European Credit Transfer System)	15
		– Anerkennung der akademischen Leistung	
		– Notensystem	
Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	7	Infrastruktur	17
– Das Berufsbild		– Bibliothek	
– Die Ausbildungsziele		– Informationstechnik	
– Das Studium		– Reuters-Business-Informationssystem	
– Die Berufsperspektiven		– Mensa	
– Die Aufnahmebedingungen			
Allgemeine Studieninformationen	11	Stadtplan von Winterthur	19
– Jahrestermine/Studienjahr		Organisationen für die Studierenden	20
– Dauer eines Semesters		– VSZHW (Verein Studierender an der ZHW School of Management)	
– Studiengebühren		– AIESEC	
– Semesterbudget		– Sportmöglichkeiten	
– Notebook			
– Lehrmaterial		Willkommen in Winterthur	22
– Campus Card (Legitimationskarte)		– Kultur und Gesellschaft	
– Beratungsdienstleistungen für Studierende		– Zentrale Lage	
		– Wie kommen Sie nach Winterthur?	
Internationale Austauschprogramme	13	Hilfreiche Websites	24
– Europa: Erasmus/Sokrates			
– Studierende aus Nordamerika, Lateinamerika und dem Asien-/Pazifik-Raum			

Anlaufstellen

Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht

Zürcher Hochschule Winterthur School of Management

St. Georgenplatz 2
Postfach 958
8401 Winterthur
www.som.zhwin.ch



Leiter Studiengänge

Dr. oec. HSG et dipl. Hdl. HSG Markus Zwyszig
Fon: +41 (0) 52 267 79 33
markus.zwyszig@zhwin.ch



Studiengangleiter Wirtschaftsrecht

Dr. iur. Markus Alder
Fon: +41 (0) 52 267 79 36
markus.alder@zhwin.ch



Sekretariat Studiengänge

w-info@zhwin.ch

Willkommen an der School of Management



Willkommen an der School of Management der Zürcher Hochschule Winterthur.

Mit mehr als 3000 Studierenden in 18 verschiedenen Bachelorstudiengängen ist die Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW) eine der grössten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in der Schweiz.

Die ZHW School of Management wurde im Jahr 1968 als eines der ersten Lehrinstitute der Schweiz für Wirtschaft und Verwaltung gegründet. Heute stellt sie eines von fünf Departementen der Zürcher Hochschule Winterthur dar.

Mehr als 1000 Studierende aus der Schweiz und dem Ausland haben sich in den Bachelorstudiengängen der ZHW School of Management immatrikuliert.

Die ZHW School of Management konzentriert sich auf die folgenden Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allgemeine Unternehmensführung
- Banking & Finance
- Wirtschaftsrecht
- Public Sector Management

Unsere Dozierenden halten engen Kontakt mit Unternehmen und dem öffentlichen Sektor. Sie führen Forschungs- und Beratungsprojekte für Geschäftspartner durch und lassen das dabei gewonnene Wissen wiederum in ihren Unterricht zurückfliessen. Somit ist sichergestellt, dass unsere Studierenden nicht nur von soliden theoretischen Ansätzen profitieren, sondern auch ein gründliches, in der realen Erfahrungswelt erworbenes Fachwissen und praktisches Know-how für sich nutzen können.

Diese Informationsbroschüre für den Studiengang Wirtschaftsrecht an der ZHW School of Management stellt die wichtigsten Informationen für Studierende an unserer Hochschule in übersichtlicher Form zusammen.

Wir wünschen Ihnen ein bereicherndes und angenehmes Studium an der ZHW School of Management.



Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht



Das Berufsbild

Unsere Wirtschaft braucht praktisch denkende und effizient handelnde Juristinnen und Juristen mit einem ausgeprägten Sinn für wirtschaftliche Zusammenhänge:

- Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen verfügen sowohl über eine solide juristische Fachkompetenz als auch über Management-Fähigkeiten.
- Sie sind in der Lage, juristische und betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte zu kombinieren und interdisziplinär zu denken und zu handeln.
- Ihr juristischer Horizont reicht über die Landesgrenzen hinaus und umfasst auch das internationale Wirtschaftsrecht.
- Sie haben ein breites juristisches und wirtschaftswissenschaftliches Wissen, das sie befähigt, Zusammenhänge zu erkennen und Probleme rasch und zielsicher einzuordnen (Kompetenz des Generalisten).
- Sie sind imstande, sich effizient in immer wieder neue Sachgebiete und Spezialfragen einzuarbeiten (Spezialisierungsfähigkeit).

- Sie bringen Verhandlungsgeschick und Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck mit, auch in Fremdsprachen.
- Sie arbeiten selbstständig und effizient, sind aber gleichzeitig teamfähig und können Netzwerke aufbauen, pflegen und nutzen.

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die Kaderpositionen im Schnittbereich von Recht und Wirtschaft anstreben. Das Spektrum der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten ist weit: Es umfasst sowohl juristische Tätigkeiten als auch Management-Funktionen in allen Zweigen der Wirtschaft.

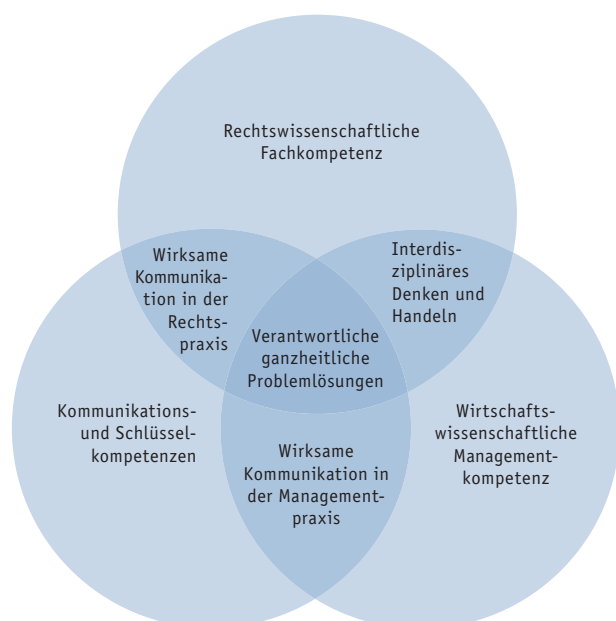


Die Ausbildungsziele

Das Studienprogramm ist abwechslungsreich, anspruchsvoll und auf die Anforderungen der wirtschaftsjuristischen Praxis zugeschnitten.

Die Ausbildung ist betont international ausgerichtet. Sie öffnet den Blick auf die wichtigsten Rechtskreise der Welt, insbesondere auf das anglo-amerikanische und das EU-Recht und vermittelt fundierte Kenntnisse sowohl des internationalen Wirtschaftsrechts als auch des internationalen Managements.

Das Wissen und Können, das die Studierenden erwerben, umfasst drei Kompetenzbereiche (siehe Grafik), die nicht nur parallel entwickelt, sondern vor allem auch untereinander verknüpft werden. Es geht um die Fähigkeit, Fragen der Unternehmensführung sowohl aus juristischer als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu erfassen und praxisgerechten Lösungen zuzuführen.



Das Studium

Als erste Schweizer Fachhochschule bietet die ZHW School of Management den dreijährigen Studiengang Wirtschaftsrecht an. Er gliedert sich in eine einjährige Assessmentstufe und das zweijährige Hauptstudium. Zum Hauptstudium gehören auch Praktika, die unmittelbar auf den Berufseinstieg vorbereiten.

Das Studium schliesst mit einem Bachelortitel ab. Dieser Bachelorstudiengang ist von der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) international akkreditiert.

Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf der juristischen Ausbildung. Die **Rechtswissenschaften** sind auf das nationale und internationale Wirtschaftsrecht fokussiert und nehmen rund 60% des Studienprogramms ein. Die Studierenden setzen sich intensiv mit den Kerngebieten des Wirtschaftsrechts und vor allem auch mit der juristischen Methodik und Arbeitsweise auseinander. Sie lernen, komplexe wirtschaftsrechtliche Fragestellungen systematisch anzugehen und praxisgerechte Lösungen zu entwickeln, mit dem Ziel, rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume in unternehmerischer Perspektive sinnvoll zu nutzen.

Das zweite Standbein sind die **Wirtschaftswissenschaften**. Hier geht es darum, zentrale Managementkompetenzen zu erwerben und ein geschärftes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge herauszubilden. Der wirtschaftswissenschaftliche Teil des Studiums umfasst rund 25% des Studienprogramms. Die Studierenden erarbeiten sich ein solides betriebswirtschaftliches Fundament. Im Mittelpunkt stehen Accounting – verstanden als Mittel der Unternehmensführung – sowie strategisches Management.



Juristinnen und Juristen müssen argumentieren und überzeugen können. Sie haben umso mehr Erfolg, je sprachgewandter sie sind und je besser sie mit Menschen umgehen können. Die dritte – rund 15% ausmachende – Komponente des Studienprogramms bilden deshalb **Kommunikation und Kultur**. Im Hinblick auf die internationale Ausrichtung des Studiengangs gehören dazu insbesondere die englische und die französische Rechts- und Wirtschaftssprache.

Die Berufsperspektiven

Mit dem Bachelortitel bieten sich interessante berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Ein Studium in Wirtschaftsrecht, das juristische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen verbindet, verspricht überdurchschnittlich gute Berufsaussichten. Das zeigen Statistiken aus Deutschland, wo Fachhochschulen seit rund zehn Jahren diese Ausbildung anbieten.

Zu den typischen Berufsfeldern der Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen gehören Kaderfunktionen in folgenden Bereichen:

- Generalsekretariate von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden
- Schadenabteilungen von Versicherungsgesellschaften
- Compliance-Bereich von Banken
- Personalwesen
- Treuhandgeschäft und Revision
- Unternehmensberatung (juristisch/betriebswirtschaftlich)
- Steuerberatung
- Public Management



Die Aufnahmebedingungen

Inhaberinnen und Inhaber einer eidgenössisch anerkannten **Berufsmatur, kaufmännische BM**, wie auch die Absolvierenden einer Handelsschule mit integriertem Praktikum, werden prüfungsfrei und ohne zusätzliche Berufspraxis in das erste Semester der ZHW School of Management aufgenommen.

Inhaberinnen und Inhaber einer eidgenössisch anerkannten **nicht kaufmännischen Berufsmatur** werden prüfungsfrei und mit dem Nachweis einer einjährigen zusätzlichen kaufmännischen Berufspraxis in das erste Semester der ZHW School of Management aufgenommen.

Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössisch anerkannten **Maturitätszeugnisses** werden prüfungsfrei in das erste Semester der ZHW School of Management aufgenommen, sofern sie über eine mindestens einjährige geregelte kaufmännische Berufserfahrung verfügen.

Aufnahmeprüfung: Die Zulassung zum Fachhochschulstudium kann auch über die Aufnahmeprüfung (Niveau kaufmännische Berufsmatur) erreicht werden. Voraussetzung dazu ist der Abschluss einer Berufslehre von mindestens drei Jahren mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis.

Sonderfälle: In besonderen Einzelfällen, für welche die Zulassungsvoraussetzungen nicht geregelt sind, entscheidet die Studiengangleitung.



Allgemeine Studieninformationen

Jahrestermine/Studienjahr

Die Termine für das laufende Studienjahr sind im Internet unter www.zhwin.ch/studium zu finden.

Dauer eines Semesters

Jedes Semester dauert 16 Wochen (14 Wochen Lehrveranstaltungen, zwei Wochen Prüfungen).

Das Studienjahr 2007/2008 ist folgendermassen unterteilt:

- Das Herbstsemester läuft von September bis Januar.
- Das Frühjahrssemester läuft von Februar bis Juni.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen CHF 500 pro Semester.

Semesterbudget

Da die Kosten eines Studienjahres von einer Vielzahl von Faktoren abhängen, kann das dafür nötige Budget nur geschätzt werden. Die Kosten für ein Studiensemester (fünf Monate) bewegen sich normalerweise in folgenden Bandbreiten:

	Schweizer Franken	
	von	bis
Studiengebühren	500	500
Miete und Nebenkosten	2000	4000
Lebensmittel	2400	3200
Transportmittel	250	500
Freizeitaktivitäten	900	900
Lehrmaterial	400	600
Sonstige Kosten	250	500
Semestergesamtkosten	CHF 6700	10200

Notebook

Die ZHW School of Management empfiehlt allen neu eintretenden Studierenden die Anschaffung eines Notebooks.

Lehrmaterial

Vorlesungsskripts, Fallstudien und weitere Lehrmaterialien sind im Copy Center käuflich erhältlich. Die notwendigen Bücher können per Sammelbestellung eingekauft oder in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Campus Card (Legitimationskarte)

Campus Cards sind die Studentenausweise in Kreditkartenformat. Sie werden für eine Reihe von Funktionen verwendet, von der Identifizierung über die Zugangskontrolle bis zum bargeldlosen Bezahlen von Lebensmitteln und Getränken in der Mensa und dem Anfertigen von Kopien an den Kopiergeräten.

Beratungsdienstleistungen für Studierende

Manchmal laufen die Dinge in Studium oder Privatleben nicht so reibungslos, wie man sich das wünschte. Die ZHW School of Management bietet Studierenden daher eine breite Palette an kompetenten und vertraulich gehaltenen Beratungen für die unterschiedlichsten Angelegenheiten und Problemstellungen. Dazu gehören u.a.:

- Krisen- und Konfliktsituationen
- Studien- und Berufsberatung
- Diskriminierung und Belästigung
- Finanzielle Hilfe



Internationale Austauschprogramme

Die ZHW School of Management unterstützt und fördert aktiv den nationalen und internationalen Austausch von Studierenden.

Ein Austausch von Studierenden findet normalerweise auf der Grundlage einer formellen Vereinbarung zwischen der ZHW School of Management und der jeweiligen ausländischen Universität statt.

Europa: Erasmus/Sokrates

Erasmus/Sokrates ist ein im Jahr 1987 von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ins Leben gerufenes Austauschprogramm für Studierende und Dozierende.

Obwohl die Schweiz nicht Mitglied der EU ist, beteiligt sie sich am Erasmus-Programm durch bilaterale Abkommen mit der Europäischen Union.

Dank dieses Programms können Studierende an europäischen Universitäten für ein oder zwei Semester zu anderen Hochschulen in Europa wechseln.

Erasmus-Studierende können finanzielle Unterstützung für ihren Austausch durch Mobilitäts-Stipendien erhalten.

Studieren in Nordamerika, Lateinamerika und dem Asien-/Pazifik-Raum

Die ZHW School of Management pflegt Austauschbeziehungen zu Universitäten in Nordamerika, Lateinamerika, Asien und im Pazifikraum.

Studierende können ein oder zwei Semester an unseren Partnerschulen ausserhalb Europas studieren.

Partnerschulen



Belgien

Antwerpen	Lessius Hogeschool
Brüssel	ICHEC Business School
Brüssel	VLEKHO Business School

Deutschland

Berlin	Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW)
Berlin	Technische Fachhochschule (TFH)
Berlin	Fachhochschule für Wirtschaft (FHW)
Bielefeld	Fachhochschule Bielefeld
Dortmund	Fachhochschule Dortmund
Lüneburg	Fachhochschule Nordostniedersachsen
München	Fachhochschule Münchenâ
Schmalkalden	Fachhochschule Schmalkalden
Wismar	Hochschule Wismar

Estland

Tallinn	Estonian Business School
---------	--------------------------

Finnland

Kokkola	Central Ostrobothnia Polytechnic
Mikkeli	Mikkeli Polytechnic
Tampere	Tampere Polytechnic

Frankreich

Dijon	ESC-Dijon
Lyon	LDRAC Lyon
Paris	École Supérieure du Commerce Extérieur ESCE
Paris	Université Paris Dauphine
Toulouse	ESC-Toulouse
Valenciennes	Université de Valenciennes

Griechenland

Athen	Athens University of Economics and Business
-------	--

Grossbritannien

London	European Business School
Luton	University of Luton
Middlesbrough	University of Teesside
Portsmouth	University of Portsmouth

Irland

Athlone	Athlone Institute of Technology
Dublin	Portobello College

Italien

Modena	Università degli Studi di Modena e Reggio Emilia
--------	---

Kanada

Kamloops	Thompson Rivers University
Winnipeg	University of Manitoba

Mexiko

Mexiko City	Instituto Tecnológico Autónomo de México ITAM
Mexiko City	Universidad Iberoamericana

Neuseeland

Auckland	University of Technology
----------	--------------------------

Niederlande

Rotterdam	INHOLLAND University
Rotterdam	Rotterdam University – Rotterdam Business School

Norwegen

Molde	Molde University College
-------	--------------------------

Polen

Czêstochova	Akademia Polonijna
Warschau	Wirtschaftsuniversität Warschau

Portugal

Braga	Universidade do Minho
-------	-----------------------

Schweden

Karlstad	Karlstad University
----------	---------------------

Schweiz

Genf	Haute École de Gestion Genève
------	-------------------------------

Spanien

Barcelona	Universidad Abat Oliba – CEU
Madrid	Universidad San Pablo – CEU
Salamanca	Universidad de Salamanca
Zaragoza	Universidad de Zaragoza/EUEE Huesca
Vic	Universidad de Vic

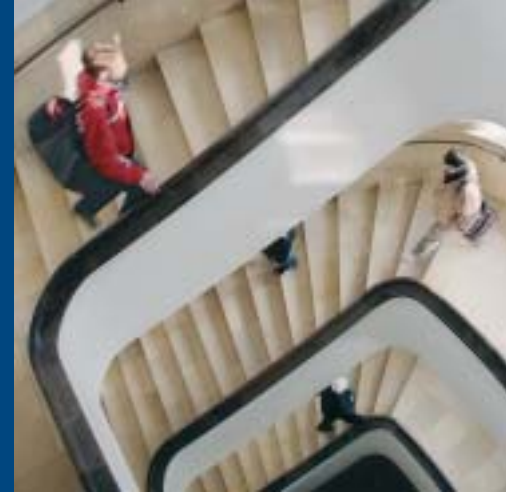
Taiwan

Taipei	National Taiwan University
--------	----------------------------

USA

Conway, Arkansas	University of Central Arkansas
Marquette, Michigan	Northern Michigan University
Minneapolis, Minnesota	University of Minnesota
Pensacola, Florida	University of West Florida
San José, Kalifornien	San José State University

ECTS (European Credit Transfer System)



Anerkennung der akademischen Leistung

Das einheitliche europäische System zur Anrechnung und Übertragung von Studienleistungen (European Credit Transfer System ECTS) erleichtert die internationale Mobilität. Studierende können im Ausland erbrachte Studienleistungen in voller Höhe an ihren heimischen Universitäten anerkennen lassen.

Das European Credit Transfer System wurde von der Europäischen Kommission entwickelt, um die Anerkennung akademischer Arbeit sicherzustellen und eine einheitliche Evaluierung studentischer Leistungen über die Landesgrenzen hinaus zu gewährleisten.

Credits

An der ZHW School of Management absolvierte Studienmodule entsprechen normalerweise zwei bis vier ECTS-Credits.

Ein Semester entspricht im Allgemeinen einer Studienleistung von insgesamt 30 ECTS-Credits.

Notensystem

Die sechsstufige ECTS-Notenskala reicht von A bis F.

Die beste Note «A» steht für hervorragende Leistungen. Die niedrigste Stufe «F» spiegelt Leistungen wider, für die eine Credit-Anerkennung nicht in Frage kommt.

Die folgende Aufstellung zeigt die Notenstruktur.

ECTS-Note	Definition	Anteil der Studierenden, die im Normalfall diese Leistung erbringen.
A	Hervorragend Ausgezeichnete Leistung; wenige unbedeutende Fehler	10%
B	Sehr gut Überdurchschnittliche Leistung; wenige Fehler	25%
C	Gut Insgesamt gute und solide Arbeit; wenige grundlegende Fehler	30%
D	Befriedigend Mittelmässige Arbeit, deutliche Mängel	25%
E	Ausreichend Mindestanforderungen erfüllt	10%
FX	Nicht bestanden Verbesserung erforderlich, bevor Leistung anerkannt werden kann	–
F	Nicht bestanden Wesentliche Verbesserungen erforderlich, bevor Leistung anerkannt werden kann	–



Infrastruktur



Bibliothek

Den Studierenden bietet sich die Möglichkeit, in der Freihandbibliothek der ZHW School of Management auf mehr als 11 000 Fachbücher, Nachschlagewerke, Fachzeitschriften und Zeitungen direkt zuzugreifen. Ausserdem sind in der Bibliothek mehr als 40 Online-Datenbanken und wissenschaftlichen Publikationen abrufbar.

Um in Ruhe zu lesen und zu arbeiten, stehen den Studierenden zahlreiche Arbeitsplätze zur Verfügung.

Studierende der ZHW School of Management können darüber hinaus die Bibliotheken der Fachdepartemente Technik, Informatik und Naturwissenschaften, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen sowie Angewandte Linguistik und Kulturwissenschaften nutzen.

Zusätzlich bietet das Netzwerk von Bibliotheken und Informationsstellen in der Schweiz (NEBIS) den Studierenden einen Schnellzugriff auf mehr als drei Millionen Einträge im schweizerischen Hochschulsystem.

Die Mitarbeitenden der Hochschulbibliothek vermitteln darüber hinaus Fachwissen und bieten bei wissenschaftlichen Arbeiten und Projekten fachliche Hilfestellung an. Sie unterstützen die Studierenden dabei, ihre Suchanfragen zu verfeinern und zu fokussieren und geeignete Publikationen zu finden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Samstag von 8 bis 12 Uhr

Informationstechnik

Im PC-Raum des Hauptgebäudes (Erdgeschoss) sowie in der Bibliothek stehen den Studierenden Workstations mit freiem Internet-Zugang zur Verfügung. Alle Unterrichtsräume sind mit Internet-Anschlüssen ausgestattet. Hotspots mit drahtloser Anbindung in Arbeitsnischen und in der Mensa stellen ebenfalls einen direkten Internet-Zugang bereit. Ausserdem stehen den Studierenden Scanner, Kopierer und Drucker zur Verfügung.

Für Projektarbeiten und Präsentationen können sich Studierende Laptops, digitale Videokameras und Aufnahmegeräte ausleihen.

Für Fragen und Support im IT-Bereich gibt es während des Semesters eine wöchentliche IT-Beratungsstunde.

Reuters-Business-Informationssystem

Im Erdgeschoss der Schule befinden sich zwei Reuters-Business-Informationssysteme. Dort können sich interessierte Studierende über das Börsengeschehen und das aktuelle Weltgeschehen informieren.

Mensa

In der Mensa gibt es Frühstück, Mittagessen und kleine Snacks zu kaufen. Immer ist auch ein vegetarisches Menü im Angebot.

Dieses Angebot wird noch durch Getränke- und Snack-Automaten ergänzt.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr

Samstag von 7.30 bis 12 Uhr



Stadtplan von Winterthur

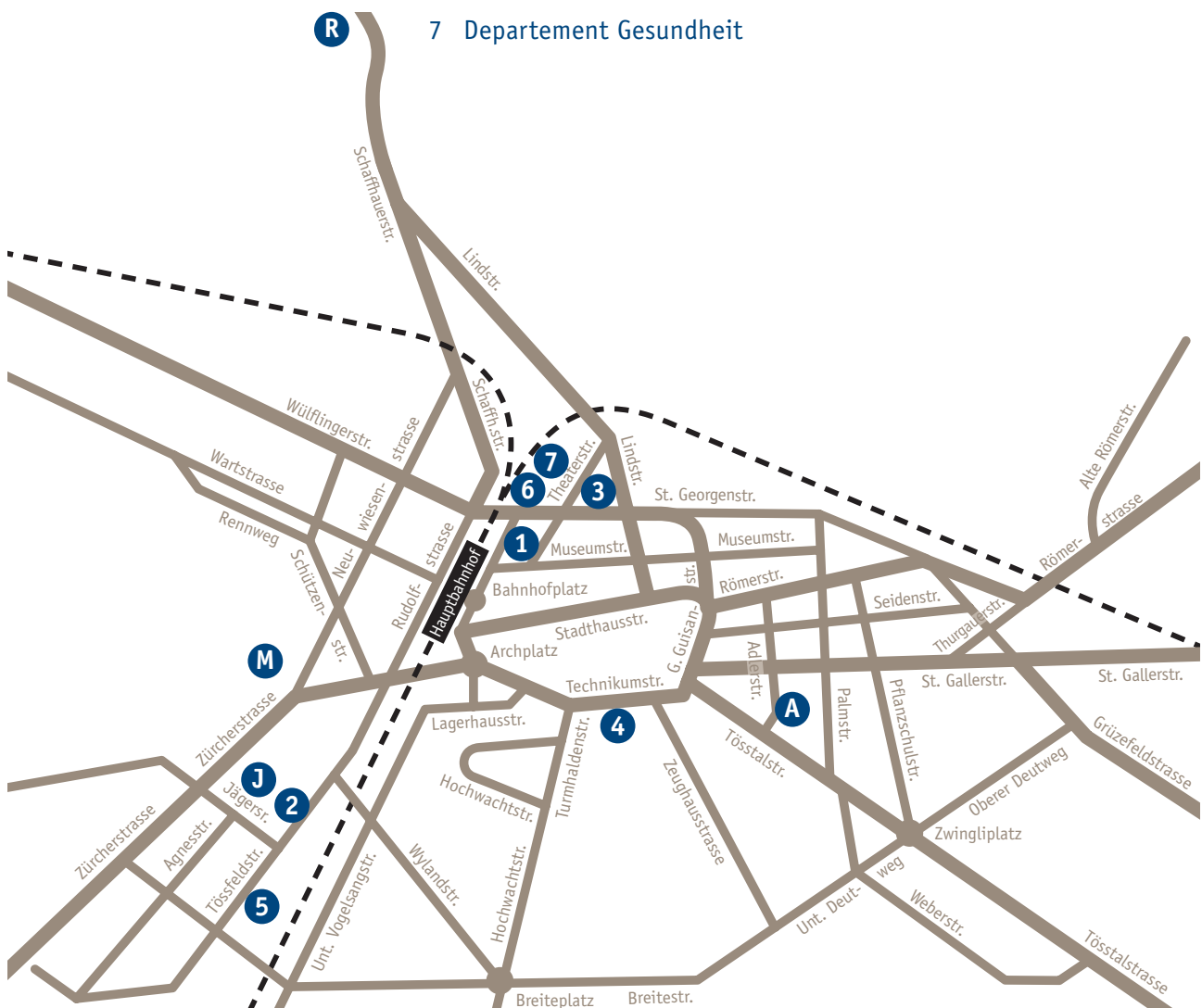


- 1 ZHW School of Management
St. Georgenplatz
- 2 ZHW School of Management
Technopark Gebäude
- 3 ZHW School of Management
Public Sector Büros

- 4 Departement Technik, Informatik und
Naturwissenschaften
- 5 Departement Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen
- 6 Departement Angewandte Linguistik
und Kulturwissenschaften
- 7 Departement Gesundheit

Studentenwohnhäuser

- A Adlergarten
- J Jägerstrasse
- M Maximus
- R Campus Rosenberg



Organisationen für die Studierenden



VSZHW

Der Verein Studierender der Zürcher Hochschule Winterthur (VSZHW) vertritt die Interessen aller Studierenden gegenüber externen Organisationen und der Verwaltung der ZHW School of Management sowie der Hochschule selbst. Wir werden heute aktiv, wenn Entscheidungen darüber zu treffen sind, wie das Morgen gestaltet werden soll.

Zusammen mit den Studierenden arbeiten wir daran, die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule und die hohe Qualität der Ausbildung sicherzustellen. Gleichzeitig organisieren wir gesellschaftliche Aktivitäten ausserhalb des Lehrprogramms und zahlreiche Treffmöglichkeiten mit anderen Studenten.

Der VSZHW veranstaltet Partys, betreibt jeden zweiten Donnerstag die Brainstorm Bar im Türmlihuus, führt die berühmte jährliche Pub Tour an und veranstaltet die längsten nächtlichen Sport-Events. Der Verein organisiert darüber hinaus häufig themenspezifische Veranstaltungen mit Persönlichkeiten aus Unternehmen und Politik.

Brainstorm, das Magazin des VSZHW, wird achtmal pro Jahr herausgegeben und berichtet über aktuelle Ereignisse und Themen, die für die Studierenden von Interesse sind.

Besuchen Sie unsere Website! Dort finden Sie aktuelle Job-Angebote, Wohnungen, Bilder von veranstalteten Parties, Termine von zukünftigen Parties und viele Tipps und Tricks, um das Studieren an unserer Hochschule leichter zu machen.

www.vszhw.ch, E-Mail: vszhw@zhwin.ch



AIESEC

AIESEC ist eine von Studierenden organisierte «internationale Plattform für junge Leute, um ihr Potenzial zu entdecken und zu entwickeln». In Kooperation mit der Hochschule kümmert sich diese Organisation um die Vermittlung von Praktika bei Unternehmen im Ausland, deren Dauer zwischen drei und zwölf Monaten variiert.

Dieser Entwicklungsansatz für junge Menschen basiert auf Eigeninitiative. Ziel soll es sein, Selbstbewusstsein und eine persönliche Vision zu entwickeln, neue Netzwerke aufzubauen und die Fähigkeit der Menschen weiterzuentwickeln, Chancen, die sich ihnen bieten, zu verwerten. Dieses Ziel wird über eine internationale Plattform umgesetzt, die mehr als 5000 Führungsjobs, 4000 Arbeitsgelegenheiten im Ausland, 350 Konferenzen sowie virtuelle Tools für den Aufbau von Netzwerken bereitstellt.

Um nähere Informationen zu erhalten, schauen Sie auf folgender Website nach: www.wi.aiesec.ch.



Sportmöglichkeiten

Die Zürcher Hochschule Winterthur bietet ihren Studierenden ein breites Spektrum an verschiedenen Sportaktivitäten wie Volleyball, Unihockey, Klettern oder Konditionstraining an. Die Teilnahme ist für alle an der Hochschule immatrikulierten Studierenden gebührenfrei.

Das Sportprogramm wird auf der Website der Hochschule detailliert beschrieben.
www.zhwin.ch/sport

Darüber hinaus gibt es in der Stadt Winterthur ein Hallenbad, verschiedene Freibäder und zahlreiche Fitnessstudios.

Studierende können sich auch gerne einem der in Winterthur bestehenden Sportvereine anschliessen (Handball, Fussball, Tennis usw.), die nicht direkt der Hochschule angeschlossen sind.
www.sport-winterthur.ch

Willkommen
in **Winterthur!**





Kultur und Gesellschaft

- Winterthur ist mit 95 000 Einwohnern die sechstgrösste Stadt der Schweiz
- Sitz vieler schweizerischer und internationaler Unternehmen
- Lebendige Theaterszene: Stadttheater, Kellertheater und Casino Theater
- 17 Museen
- Mehr als 200 Restaurants
- Zahlreiche Cafés und Bars
- Musikfestivals
- Strassenfestivals
- Effizientes öffentliches Nahverkehrssystem
- Breite Palette an Sportmöglichkeiten mit mehr als 300 Sportvereinen, Fitnessclubs und öffentlichen Sportanlagen
- Dichtes Netz an Fahrradwegen
- Weiträumige Parks und Grünräume in der Stadt; viele Erholungsgebiete in der Nähe

Über die Website www.winterthur-tourismus.ch können Sie sich über den aktuellen Event-Kalender informieren.

Zentrale Lage

- Schnelle Verbindungen über das öffentliche Verkehrsnetz in alle anderen Regionen der Schweiz (Wintersportorte, viele Ausflugsmöglichkeiten)
- Nur 20 Minuten von der Finanzhochburg Zürich entfernt

Wie kommen Sie nach Winterthur?

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Vom Hauptbahnhof Zürich: S-Bahn- oder Intercity-Züge in kurzen Intervallen (Fahrzeit: 18 bis 28 Minuten)
- Vom Bahnhof Winterthur geht man fünf Minuten zu Fuss bis zur ZHW School of Management.

Mit dem Auto:

- Von Zürich: Fahren Sie auf der Autobahn N1 Richtung St. Gallen/Winterthur bis zur Ausfahrt 68, Winterthur Töss. Folgen Sie der Zürcherstrasse (ca. 1,5 km), biegen Sie an der Ampel nach links in die Neuwiesenstrasse (Richtung Schaffhausen); nach ca. 0,7 km kommen Sie in die Wülflingerstrasse. Biegen Sie an der Ampel nach rechts ab und fahren Sie unter den Eisenbahnlinien durch bis zum St. Georgenplatz (ca. 0,3 km).
- Von St. Gallen: Fahren Sie auf der Autobahn N1 Richtung Zürich bis Ausfahrt 71, Winterthur Ohringen; biegen Sie nach links in die Schaffhauserstrasse ab (2,5 km), danach wieder nach links in die St. Georgenstrasse. Fahren Sie unter den Eisenbahnlinien durch bis zum St. Georgenplatz (ca. 0,1 km).

Parkmöglichkeiten bieten sich in den Parkgaragen am Hauptbahnhof oder am Stadttheater an. Kurzzeitparken ist gleich gegenüber der Schule erlaubt.



Hilfreiche Websites

ZHW School of Management	www.som.zhwin.ch
Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht	www.lawschool.ch
Institut für Wirtschaftsrecht	www.iwr.zhwin.ch
Internationale Beziehungen	www.som.zhwin.ch/international
Zürcher Hochschule Winterthur	www.zhwin.ch
Erasmus Students Network (ESN)	www.esn.ch/winterthur
Verein Studierender an der ZHW School of Management (VSZHW)	www.vszhw.ch
Alumni	www.alumni-zhw.ch
Alumni International	www.alumni-international.ch
AIESEC Winterthur	www.wi.aiesec.ch
AIESEC Schweiz	www.aiesec.ch
Verein für Wohnraum der Studierenden an der ZHW School of Management, SWOWI	www.swowi.ch
Sport an der Hochschule ZHW School of Management	www.zhwin.ch/sport

Zürcher Hochschule Winterthur
School of Management
St. Georgenplatz 2
Postfach 958
8401 Winterthur

www.som.zhwin.ch

Fon +41 (0) 52 267 71 71
Fax +41 (0) 52 267 79 12

E-Mail w-info@zhwin.ch